



DER BAYERISCHE ARCHIVTAG Geschäftsführung

Pressemitteilung

13. Bayerischer Archivtag vom 24. bis 25. März 2025 in Augsburg mit Verleihung des Preises „Der Bayerische Janus 2025“

Archivzugang als Programm

Archive werden gern als das „Gedächtnis“ der Gesellschaft, einer Kommune, einer Institution oder einer Vereinigung bezeichnet. Sie erfüllen ihre Funktion als Speicher der Erinnerung allerdings nur, wenn die archivierten Aufzeichnungen bei Bedarf wiederaufgefunden, hervorgeholt und dem interessierten Nutzer zur Verfügung gestellt werden können. Die Forscher müssen also nicht nur in der Lage sein, die benötigten Archivalien zu ermitteln, sondern müssen diese bei Bedarf auch einsehen können, heutzutage am besten digital und idealerweise vom heimischen Arbeitsplatz aus.

Unter dem Motto „Archivzugang als Programm“ beschäftigt sich der 13. Bayerische Archivtag am Dienstag, dem 25. März 2025, mit den Methoden der Zugänglichmachung und den Angeboten, die die Archive für Benutzerinnen und Benutzer bereithalten. Von der elektronischen Erschließung über die Digitalisierung bis zur Onlinestellung von Archivgut reicht das Themenspektrum. Dabei wird auch ein Blick in die Zukunft geworfen. So wird gefragt, wie ein Virtueller Lesesaal aussehen könnte, in dem auch Archivalien benutzt werden können, die aus Gründen des Datenschutzes oder des Urheberrechts noch nicht für Jedermann frei im Netz zur Verfügung gestellt werden können. Diskutiert wird dabei auch, welche digitalen Angebote den Nutzerinnen und Nutzer der Archive gemacht werden können, um sie so für historische Forschungen zu begeistern.

Kann die Künstliche Intelligenz die Forschung im Archiv erleichtern? Danach fragt der Einführungsvortrag von Dr. Robert Klugseder, der sich mit dem Einsatz der KI im Archiv und in der historischen Forschung auseinandersetzt. Vor allem die automatische Handschriftenerkennung bietet den Archiven Perspektiven, den Zugang zu verbessern und für die breite Öffentlichkeit wesentlich zu erleichtern.

Wie üblich treffen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Adels- und Privatarhive, der Kommunalarchive und der Archive an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie die Archivpflegerinnen und Archivpfleger bereits am Montag, dem 24. März 2025, zu ihren gemeinsamen Arbeitssitzungen.

Am Abend dieses Tages findet der Festakt zur Verleihung des „Bayerischen Janus“ statt, der von der Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber ausgerichtet wird. Im Kurhaustheater in Göggingen wird die Regierungspräsidentin von Schwaben, Barbara Schretter, den „Bayerischen Janus 2025“ an Dr. Thomas Aigner, den langjährigen Präsidenten und Geschäftsführer des „International Centre for Archival Research (ICARUS)“ verleihen. Er erhält den Preis für sein herausragendes Engagement auf dem Gebiet der Archivgutdigitalisierung. Durch den planvollen Aufbau von Archivnetzwerken und

Archivportalen hat er die Digitalisierung und Onlinestellung von Archivgut im großen Stil initiiert und gefördert und damit maßgeblich zur Sichtbarkeit vieler Archive und wichtiger Archivbestände in Mitteleuropa und weit darüber hinaus beigetragen.

Den Preis, eine Silberarbeit auf Porzellansockel, die auf den doppelköpfigen römischen Gott Janus Bezug nimmt und damit die Mittlerstellung der Archive zwischen Vergangenheit und Zukunft symbolisiert, hat die Augsburger Künstlerin Nanna Grønberg speziell für diese Preisverleihung entworfen. Der Doppelkopf trägt die Züge des jungen und gealterten Kaisers Augustus und stellt damit den Bezug zum Tagungsort Augsburg her.

Der Bayerische Archivtag versteht sich als Fachtagung, die auch für Vertreter der Nachbardisziplinen und die interessierte Öffentlichkeit zugänglich ist. Informationen zur Anmeldung finden Sie im Internet über den folgenden Link: <<https://www.gda.bayern.de/aktuelles/13-bayerischer-archivtag-2025-in-augsburg>>.

München / Bamberg, den 18. März 2025

Dr. Bernhard Grau
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Horst Gehringer
Stadtarchiv Bamberg

c/o Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
Schönfeldstraße 5 □ 80539 München □ Tel (0 89) 2 86 38-2482

c/o Stadtarchiv Bamberg
Untere Sandstraße 30a □ 96049 Bamberg □ Tel. (0951) 87-1370

E-Mail: bayerischer-archivtag@gda.bayern.de □ Internetadresse: <http://www.gda.bayern.de>